



#### HANDOUT

21.07.2021

## COVID19-Prävention an Schulen - Lüften und Luftreinigungsgeräte

Die Stadtverwaltung Rheinfelden (Baden) informiert über den aktuellen Sachstand zum Thema Lüften und Luftreinigungsgeräten an Schulen.

## Aktuelle Situation an Schulen in Rheinfelden (Baden):

- Sommer 2020 erfolgte Prüfung und Begehung der Schulen hinsichtlich
  Lüftungsmöglichkeiten (Prüfung wird in den Sommerferien 2021 wiederholt)
- Ungeeignete/defekte Fenster wurden/werden ersetzt oder repariert
- Räumlichkeiten bei denen eine Reparatur der Fenster nicht möglich ist, erhalten ein Luftreinigungsgerät. Eine abschließende Prüfung aller Räumlichkeiten ist noch nicht erfolgt, es ist aber davon auszugehen, dass nur eine geringe Anzahl an Luftreinigungsgeräten benötigt wird
- CO<sup>2</sup>- Messgeräte wurden für alle Klassenräume beschafft
- In Betreuungsräumen/Räumen mit Gruppendurchmischung werden Luftreinigungsgeräte mit UVC-Licht eingesetzt

## Förderung von Luftreinigungsgeräten:

### Stationäre RLT – Anlagen (Bundesförderprogramm):

- Förderung mit 80% der förderfähigen Ausgaben für die Um- und Aufrüstung bereits bestehender stationärer RLT-Anlagen, sowie die Nachrüstung raumlufttechnischer Anlagen in Schulen und Kitas
- Einsatz von RLT Anlagen an Schulen wurde von Gebäudemanagement geprüft
- Kosten liegen hier bei ca. 25.000 € pro Klassenzimmer
- Laut Förderprogramm ist aber nur eine maximale Förderung von 200.000 €
  pro Schule möglich
- Die Stadt müsste hohen 7-stelligen Betrag für alle Schulen zusätzlich aufbringen
- Von der Ausschreibung bis zur Umsetzung dauert die Installation ca. 7-8
  Monate pro Schule (Einbau im laufenden Schulbetrieb)

Eine Umsetzung des Förderprogramms bzw. der Einbau von RLT Anlagen an Schulen wird nach interner Prüfung aufgrund der o.g. Kriterien (Kosten und Dauer der Installation) von der Verwaltung nicht weiterverfolgt.

# Mobile Raumluftreinigungsgeräte (Landesförderprogramm):

- Einsatz mobiler Raumluftreinigungsgeräte in schwer lüftbaren Räumen (Fenster defekt oder nicht vollständig zu öffnen) aller Klassenstufen
- Betrifft wenige Klassenräume in Rheinfelden (Baden)
- Einsatz mobiler Raumluftreinigungsgeräte in Räumen der Klassenstufen 1 bis
  6, bei diesen Stufen also auch in Räumen, die nicht schwer lüftbar sind
- Förderung vom Land mit bis zu 50% in Höhe von 60 Mio. EUR, sowie 26 Mio.
  EUR vom Bund
- Max. 2500€ pro Gerät
- Einsatz von Luftreinigungsgeräten ersetzt nicht andere Maßnahmen (AHA+L, Maske, Testen, Impfen)
- Ebenso kein Ersatz für die Fensterlüftung, da kein Luftaustausch entsteht Förderrichtlinie liegt bis Ende KW 29 vor
- Miete und Leasing von Geräten wird ebenfalls gefördert und geprüft

- Geräuschentwicklung sehr wichtiger Faktor bei Beschaffung, sollte bei einem niedrigen, nicht störenden Niveau liegen
- Bei Büros oder vergleichbar genutzten Räumen ist ein Schalleistungspegel von bis zu 40 dB(A) optimal, akzeptabel wären noch 45 dB(A).

#### 2 Arten mobiler Geräte kommen in Betracht

- Geräte mit HEPA-Filter
- Kosten ca. 1000-2500€
- Groß, schwer und laut (ca. 50-60db bei Volllast)
- Filteraustausch regelmäßig nötig (ca. 30% der Anschaffungskosten)
- In Rheinfelden (Baden) noch nicht im Einsatz
- Testgeräte wurden bestellt und werden im laufenden Betrieb getestet
- Geräte mit UVC-Lampe
- Kosten ca. 1000€-2000€
- Geräte dieses Typs in geringer Anzahl bereits in Rheinfelden (Baden) im Einsatz
- Relativ klein und kompakt
- UVC-Lampe muss nach ca. 2 -3 Jahren ersetzt werden (ca. 20% Anschaffungskosten)
- Geruchsentwicklung kann von einigen als unangenehm und störend empfunden werden
- Für beide Arten von Geräten gibt es Studien/Untersuchungen die die Wirksamkeit belegen

Der Einsatz von mobilen Luftreinigungsgeräten nach dem Landesförderprogramm wird von der Stadt weiterverfolgt. Es wird angestrebt, in allen Räumlichkeiten, die die Förderkriterien erfüllen, mobile Luftreinigungsgeräte zur Unterstützung (neben AHA+L, Maske, Testen, Impfen) einzusetzen.